



Auch im Segment Hygiene und Reinigung bietet Bunzl ein Konzept aus einer Hand an.

Spender-Systeme für den Sanitärbereich

Als Lieferant von Verpackungs- und Verbrauchsartikeln bietet Bunzl, Gelsenkirchen, auch im Segment Hygiene und Reinigung ein Komplett-Konzept aus einer Hand, mit dem Prozesskosten reduziert und die Betriebseffizienz gesteigert werden. Für den Sanitärbereich stehen ausgewählte Spender-Systeme für Seifen, Handtücher und Toilettenpapier nebst der entsprechenden Refills und Papierlösungen zur Verfügung. Bei Seifen- und Handtuchspendern sind auch berührungslose Systeme im Sortiment.

Bei den Reinigungsmitteln wird das gesamte Spektrum von Handhygiene und Desinfektion bis Geschirr- und Endreinigung abgedeckt. Komplettiert wird das Bunzl-Programm durch Reinigungstücher, Schwämme und Bürsten, Besen- und Wischsysteme, Abfallbehälter und -beutel, Mundschutz, Schürzen und Handschuhe. Der Online-Shop ist unter www.bunzl.de zu finden.

Stufenloses Anpassen an das Risikoniveau

Die erste Grundlage für hygienische Produktionsräume ist die Bodenentwässerung. Bodenabläufe und Entwässerungsrinnen der Friedrich Sailer GmbH sind aus Edelstahl, damit eine leichte Reinigung und sichere Ableitung des Abwassers gewährleistet ist. Kontrollierte Zugänge erleichtern die Einhaltung von Hygienevorgaben. Sailer legt Wert auf individuelle Lösungen. So kann die Einrichtung von Hygieneschleusen stufenlos an das Risikoniveau des jeweiligen Betriebs angepasst werden.

Bei Sailer werden die Hygieneschleusen stufenlos an das Risikoniveau des jeweiligen Betriebs angepasst.



Von allen Seiten stattfindende Reinigung

Kitzinger Maschinenbau beschäftigt sich mit dem Bau von Durchlaufwaschanlagen, die sich zur wirtschaftlichen Reinigung von GN-Behältern, Kisten und anderen Behältern eignen. Anwendung findet hierbei die spiracon 200 Durchlaufwaschanlage mit dem patentrechtlich geschützten Spiralantrieb. Bei diesem Verfahren werden die Waschgüter durch eine längslaufende Spirale durch die Wasch- und Spülzone gefördert.

Bei der Wahl eines Reinigungssystems ist die leichte Durchführbarkeit der Reinigung das erste Kriterium. Mit dem Einsatz von Niederdruckschaumreinigungssystemen können Kreuzkontamination vermieden und die Lebensdauer von Produktionsräumen und Maschinen erhöht werden. Dank der verfügbaren Funktionen Schäumen, Spülen und Desinfizieren ist eine Systematisierung der wiederkehrenden Reinigungsabläufe möglich (www.friedrich-sailer.de).

Auch Thermobehälter lassen sich einfach reinigen. Lieferbar hierfür sind Bandwaschanlagen – beispielsweise die spiracon 200B oder die continuo 450. Bei diesen Maschinen wird das Waschgut auf ein flächiges Edelstahlband gelegt. Dadurch können in kurzer Zeit große Mengen Behälter, Formen, Messer, Werkzeuge aller Art, Eimer, Schalen, Geschirr und Kisten gewaschen und gespült werden. Die Ergebnisse sind hervorragend, da die Reinigung von allen Seiten stattfindet und nicht nur von oben und unten.



Die „spiracon“ zeichnet sich durch den patentrechtlich geschützten Spiralantrieb aus.